



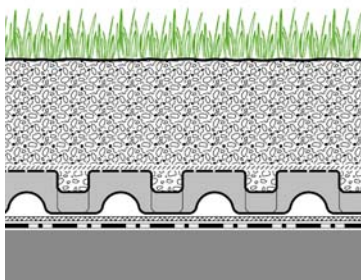
Die Kleine Olympiahalle wurde unterirdisch in die Landschaft des Parks eingebettet.

Konzeption

Seit September 2011 gibt es im Olympiapark einen neuen Veranstaltungsort und zwar die Kleine Olympiahalle. Diese befindet sich zwischen der bestehenden Olympiahalle, der Olympiaschwimmhalle und dem Olympiaturm. Die neue Kleine Olympiahalle erfüllt damit die Aufgabe der ehemaligen alten Kleinen Halle, diese wurde zwecks umfassender Modernisierungsarbeiten allerdings in der großen Olympiahalle integriert. Für Events jeglicher Art bietet die neue

Mehrzweckhalle Platz für bis zu 3.600 Personen. Um das Ensemble des Olympiaparks mit dem weltbekannten Zeltdach zu wahren, wurde das insgesamt 95 m lange Gebäude komplett in den Boden eingelassen und mit Rasen begrünt. Gewählt wurde hierfür der Systemaufbau „Dachgarten“ mit dem Drän- und Wasserspeicherelement Floradrain® FD 60. Dieser Aufbau ermöglicht auch das problemlose Mähen des Rasens mit einem Aufsitzrasenmäher.

Systemaufbau



- Pflanzebene „Rasen“
- Systemerde (mindestens 20 cm)
- Systemfilter SF
- Floradrain® FD 60
verfüllt mit Zincolit® Plus
- Isolierschutzmatte ISM 50
- Dachaufbau mit
wurzelfester Abdichtung

Objektdaten

Fläche: ca. 2000 m²

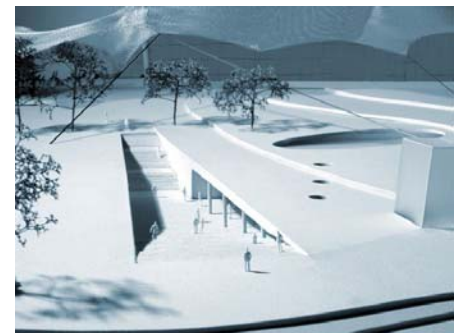
Baujahr: 2011

Architekt/Planer:
realgrün Landschaftsarchitekten,
München

Ausführung:
May Landschaftsbau GmbH & Co.,
Feldkirchen

Systemaufbau:
„Rasen“ mit Floradrain® FD 60

Koordinaten:
48°10'28.46"N 11°33'8.97"E



An dem Model kann man gut erkennen, dass die kleine Olympiahalle komplett in den Boden eingelassen wurde.



Bis auf den Geländeeinschnitt, der als Zugang dient, ist die Veranstaltungshalle komplett begrünt.



Da es geplant war, dass Veranstaltungen auch auf der begrüntem und begehbaren Dachfläche stattfinden, wurde das Dach mit einem multifunktionalen Begrünungsaufbau, mit hoher Wasserspeicherung für Rasen und Gehölze versehen.

